



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt: Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen 062 876 11 47
Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch 079 598 69 42
Präsidentin der Kirchenpflege: Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Elfingen 062 876 10 38
Sigris: Jacques Demont, Müliggass 19, 5073 Gipf-Oberfrick 079 320 49 45

www.refkg-boezen.ch

Losung im September 2014

Setzt das Wort der Verkündigung
in die Tat um!
(Jakobus 1, 22)



Ein griechischer Philosoph sieht einen jungen Mann, der untätig am Wegrand sitzt, und fragt ihn, warum er nichts tue. Die Antwort: «Ich rede mit mir selbst!» Darauf sagt ihm der Philosoph: «Dann sieh zu, dass du mit keinem schlechten Menschen sprichst!»

Gottesdienste September 2014

Sonntag, 7. September

10.30 Sennhüttechilbi mit dem Jodlerklub Effingen, der «Huusmusig Effingen», Pfrn. Christine Straberg, Pfr. Thorsten Bunz und Pfr. Lüscher.

Sonntag, 14. September

10.00 Gottesdienst mit Ernst Bopp. Mit anschliessendem Nachgespräch im Kirchgemeindehaus.

Freitag, 19. September

18.00 Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche mit Pfrn. Katharina Thieme

Sonntag, 21. September

10.00 Betttagsgottesdienst mit Pfr. Peter Lüscher

Sonntag, 28. September

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher

Sonntagsschule im September

Bözen

Im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 7. September 10.00 Uhr

Effingen

In der Gemeindestube:
Mittwoch, 3. September 13.30–15.30 Uhr
Mittwoch, 17. September 13.30–15.30 Uhr

Zeihen

Im Schulhaus:
Sonntag, 14. September 10.00 Uhr

Taste the Spirit – Gottesdienst für Jugendliche: zum Beispiel Dietrich Bonhoeffer



Wer bin ich? Bin ich, was die anderen über mich sagen? Oder gibt es Seiten an mir, die niemand kennt?
Gestaltet von Katharina Thieme, Pfrn., gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir feiern diesen Gottesdienst am

Freitag, 19. September, 18.00 Uhr
in der Kirche Bözen

Trauer in der Gemeinde

Abdankung

Am 8. August: **Rosmarie Pfister-André**, im 81. Lebensjahr, Bözen.

Sennhüttenchilbi vom 7. September

Und auch in diesem Jahr möchten wir die zur Tradition gewordene Chilbi auf den Sennhütten mit einem Gottesdienst beginnen.



(Und falls Sie auf dem Weg zu den Sennhütten auf diese Tiere stossen, sind Sie etwas vom Weg abgekommen.)

Erwachsenenbildung vom 16. September

Unterwegs – wer weiss wohin?
Sterben – und ins Dunkel gleiten?
Wie die Blinden vorwärts schreiten?
Gott, nur du kannst sicher leiten.
Unser Ende – dein Beginn.



Tatsächlich: Wer weiss, wohin unsere Lebensreise führt? An diesem Abend wollen wir uns anhand von zwei bedenkenswerten Texten an dieses Geheimnis herantasten. Dazu treffen wir uns am

Dienstag, 16. September, 20.15 Uhr
bei Erika Gysin, Söhrentalstrasse 2, Bözen

Sonntag, 28. September 2014 Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2015–2018



Das Wahlbüro im Kirchgemeindehaus Bözen ist von 9.00 bis 9.30 Uhr geöffnet.

...und fast hätten wir es vergessen!

«Das Gute, dieser Satz steht fest,
ist stets das Böse, was man lässt!»
(Wilhelm Busch)



Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»



Sommerferienplausch der reformierten Kirchgemeinde Bözen

Thema: Elia - Vertrauen gibt Mut!

Zum diesjährigen dreitägigen Sommerferienplausch der reformierten Kirchgemeinde Bözen konnten die Leiter 31 fröhliche Kinder der Dörfer Bözen, Effingen, Hornussen und Zeihen beim Kirchgemeindehaus in Empfang nehmen und begrüßen.

Elia, Elia tönte es jeweils mit Inbrunst aus den 31 Kinderkehlen, als der Tag in der Kirche begann. Dort wurde auch gebetet, Lieder eingeübt und theatralisch in die Geschichte des Propheten Elia eingestimmt. Wie die Geschichte weiterging, erfuhren die Kinder anschliessend in Gruppen im Kirchgemeindehaus. Sie waren jeden Tag gespannt, wie es wohl weitergeht. In der ersten Geschichte hörten die Kinder, dass Gott trotz Hungersnot Elia nicht im Stich liess, sondern ihm Raben schickte, die ihn mit Fleisch wunderbar versorgten. Deshalb durfte jedes Kind einen Rabenhut basteln. Es war ein originelles Bild, als alle 31 Rabenkinder versammelt waren. In der dritten Eliageschichte erfuhren die Kinder, dass Elia eine Gottesbegegnung hatte im sanften leisen Säuseln. Die Aufgabe war nun ein Hörmemory zusammenzustellen. So konnten die Kinder aus den verschiedensten Materialien, wie Steine, Murmeln, Knöpfe etc. aussuchen, um immer 2 Filmdosen zu füllen, so dass am Schluss 8 Töne hörbar wurden. Mit Begeisterung verzierten sie anschliessend ihre Schächtelchen, um ihr Memory zu versorgen. Es entstanden richtige Kunstwerke. Zwischen den Geschichten und Bastelarbeiten erfreuten sich die Kinder vor allem auch am freien Spielen. Der grösste Triumph der Kinder war, als sie eine Wette gegen das Leiterteam gewannen. Als Höhepunkt des Sommerferienplauschs darf sicher der Waldtag bezeichnet werden, der bei prachtvollem Wetter durchgeführt werden konnte. Alle genossen die „gebrätelten“ Cervelats und das freie Spielen im Wald.



Unvergesslich werden sicher auch die schmackhaften Menüs aus der Lagerküche sein, es wurde sogar um Zugabe gebeten! Traditionellerweise fand am dritten und letzten Tag ein Abschlussgottesdienst statt. Die Kinder sangen die eingeübten Lieder mit Inbrunst, so dass Pfarrer Peter Lüscher sogar um Zugabe bat. Zum Schluss durfte jedes Kind als Erinnerung an die Elia-Geschichte einen gebastelten Raben in Empfang nehmen, mit der Botschaft im Schnabel: Gott sorgt für uns!



Text: Sabine Wülser
Fotos: Eva Büchli
Weitere Fotos: www.refkg-boezen.ch